

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

13. - 23. November 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

Abtunstung vor. Bald nach 10 Uhr kam mein werther
H. Herr auf zu Hause und nach einem andern Gange,
der ihn begleitete. Er war sehr wohl über meine
glückliche Ankunft und Bedauern mich in dieser Zeit
den Besuchen der Besuche nach zu sehen. Hier
begab er sich bald zum Ruhe.

D. 13. sollte zwar schon bei H. Göttermann und
andern meine Aufmerksamkeiten machen, doch aber
Kommittag so bald meine Besuche nicht von Leuten
bekommen. Ich beobachtete daher sehr das Komittag
meine Pflicht und wurde sehr viele Aufmerksamkeiten
für mich. Viele von dem so würdigen, Engländer
trifft mich und andern Gatten empfangen.
Einige hatten auch vorher schon Besuch bei
mich ab. Von diesem Tage bis zum 19ten
musste ich wegen der Gastfreundschaft zu meinem
Bischof nicht Komittag aufhalten. Der Bischof aber
aber noch an vielen Orten abgesehen. In angesehener

D. 14. all am Freitag war in der Holländischen
Kirche, die mir sehr viele neue Freunde von
unserm Hause abgesehen war, der Komittag
partigle H. Cybrar, der Komittag
tag aber H. Manger. Viele Gatten hatten
ihren Gastbesuch bei mich ab, die H. Komittag
glücklich.

D. 15. partigle in einem sehr angenehmen Komittag
in der Hauptkirche, welche sehr war.
Gesellschaft zum Abend 17, 30. und der Tag
war Montag. 4, 17. Von der Zeit hing ich
zu gut partigle, sehr glücklich.

D. 20. besuchte die H. Komittag und sehr
Manger Rektor der Seminarie ist, so sehr

ist

ist mir das Seminarium zu zeigen. In fünfter
und sechster Klasse sind ^{zwei} Stunden in der ersten Klasse
der Praeceptor Schumacher Cicero's Epistole tractiren
in der 2^{ten} Klasse aber der Praeceptor Pistor Langii
Colloquia vorlesen. Haupten ist mir von der Vorlesung
sich nicht zu scheuen, sondern alles was ich nur
nicht übersehen, begreifbar machen. Mangerne
der Lustbarkeit, die Dornheim unter seiner
Befragung hat. Ich beobachtet alle was mir ge-
nügt wird so viel möglich in die Hände
zu legen. April ein Brauer Luffmann
aus Oldenburg namens Lange, der ein Bootman
war und eine Erlaubnis gegeben, mich zu
besuchen ließ, befragte ich ihn und fand ihn in seinen
von dem Schenken wegen einer sehr schmerzhaften
Krankheit, die er an beiden Füßen hatte. Er konnte
schwerlich gehen, und das, ich wieder zu besuchen.
Ich hatte mich sehr sehr dem Glücke der Genesung
zu wünschen, und sehr sehr, als der Proprietor der im Jagd-
zug ist, so zu sehen, die als Haupt- ^{von gendigt}
zu zeigen, und wie sehr, augenscheinlich
entwischen, mit einem in der Bemerkung
Haupt. Da ich sehr sehr zu dem Herrn Doktor
geboten war, mich fängend, plant ich beide Herrn
bedanken auf sie. Ich wurde nun immer fröhlich
die ich möglichste Ruhe halten sollte, gerade und ganz
Fybrant der der Nachmittags Partiquen sollte, sind
von seiner Fröhlichkeit ab, denn ich selber sollte
Ich praxigte also den 23^{ten} über Luc: 13, 23, 24. Ich
wurde aber nicht zu fern. Ich kündigte zugleich ab,
daß das selb. Abendmahl ich 8 Tage gehalten werden

Dec.

Solth. Am 24^{ten} des maltesen fests in Communionen von
der Milch des Krummtrags und schenkte mich dem vollen
ihnen vorumlauf in 10 Geboten n. 1 Cor 11. v. 23.

Am 25^{ten} des Maltesen festes in der Abend bei Licht
in der Kirche weil ich einige vollen setzen, indem
der h. Predicator Manger eine gute Zurechtweisung aller
Mitmenschen Abend bei Licht festlich gepredigt hat,
wenn aber eine Zurechtweisung vollen. Jesu fact
1. Cor: 6, 20 zum Ende. Solth in Augen auf den
den Gottesdienst. Am 27^{ten} Lamm in von der Nacht
singenden Confession und Requies fester beschied,
wenn in maltesen fests nach einem Eitel Gedichte
und Colours. Am 28^{ten} fests Krummtrags in Lichte
Anweisung oder Vorbereitung. Festlich über Com:
12, 1. Am 29^{ten} besuchte auf Maltesen eine den
Vord nach gegenwärtigen. Am 30^{ten} fests Krumm-
trags in festlich über Matth: 21, 5. und vollen
besuchte in Morte: Vorse eine König Lamm. Es
gingen 260 Personen zum fest. Abendmahl.
In der Kirche wurde fests nach 12 fests. Am 31^{ten}
fests in festlich und angereicherter reichlichen
Anfang auf dem in besuchte Anstalt der vollen
Communionen. In Krummtrags fests gegen
Feybrands partigen. Es fests nach der selben
in den vollen fests. Am 1^{ten} Decem-
ber fests in festlich und angereicherter reichlichen
Anfang auf dem in besuchte Anstalt der vollen
Communionen. In Krummtrags fests gegen
Feybrands partigen. Es fests nach der selben
in den vollen fests. Am 1^{ten} Decem-
ber fests in festlich und angereicherter reichlichen
Anfang auf dem in besuchte Anstalt der vollen
Communionen. In Krummtrags fests gegen
Feybrands partigen. Es fests nach der selben
in den vollen fests.

Am 1^{ten} Decem-
ber fests in festlich und angereicherter reichlichen
Anfang auf dem in besuchte Anstalt der vollen
Communionen. In Krummtrags fests gegen
Feybrands partigen. Es fests nach der selben
in den vollen fests. Am 1^{ten} Decem-
ber fests in festlich und angereicherter reichlichen
Anfang auf dem in besuchte Anstalt der vollen
Communionen. In Krummtrags fests gegen
Feybrands partigen. Es fests nach der selben
in den vollen fests.

in